

4ER REIHE MEMBRANPUMPEN



Vielseitig einsetzbar

MEMBRANPUMPEN- ALLROUNDER FÜR DIE INDUSTRIE

sera Membranpumpen sind oszillierende Verdrängerpumpen zur Dosierung von Flüssigkeiten. Das zu fördernde Medium ist durch eine Membrane vom Antrieb getrennt. Somit wird dieser durch schädliche Einflüsse des Mediums geschützt.

Sie finden Ihren Einsatz überall dort, wo eine leckagefreie und exakte Dosierung wichtig ist, wie bei aggressiven, geruchsbelästigenden, abrasiven, radioaktiven, brennbaren, viskosen oder giftigen Medien.

Förderstromverstellung durch Hubfrequenzverstellung mittels externem FU und manueller Hublängenverstellung zur optimalen Anpassung an jede Anforderung.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Getränkeindustrie
- Lebensmittelindustrie
- Farben- und Lackherstellung
- Kraftwerke
- Wasseraufbereitung
- Schiffbau
- Galvanik
- Textilindustrie
- Abwasserbehandlung

AUTOMATISCHE FÖRDERSTROMVERSTELLUNG

- Drehstrommotoren geeignet für Frequenzumrichterbetrieb zur Hubfrequenzänderung über einen externen Frequenzumrichter
- Stellmotoren mit Stellungsreglern zur automatischen Hublängenänderung

VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Hohe Dosiergenauigkeit
- Hohe Membranstandzeiten
- Lineare Regelungscharakteristik
- Leckagefrei
- Wartungsarm
- ATEX-konforme Ausführungen lieferbar (nicht auf Lager)
- Unbegrenzt trockenlaufsicher

OPTIONALE AUSFÜHRUNGEN

- Membranüberwachung
- Saughöhe 8mWS
- Ansteuerbare Variante (C-Ausführung)

AUSFÜHRUNGEN

WERKSTOFFE

Die hohe Qualität der Werkstoffe garantiert den betriebs sicheren Dauereinsatz. Für jeden Bedarfsfall steht der optimale Werkstoff bereit.

PUMPENKÖRPER UND VENTILE

PVC-U, PP, PVDF, PP-GFK, PVDF-GFK, 1.4571

VENTILKUGELN

PTFE, 1.4401

VENTILDICHTUNGEN

EPDM, FPM, FEP-ummantelt

ANTRIEBSMEMBRANE

PTFE-kaschiert

MANUELLES ENTLÜFTUNGSVENTIL (2,4e)

PP-GFK, PVDF-GFK

ANTRIEB

Die jeweilige Antriebseinheit besteht aus einem bewährten Motorfabrikat, gekoppelt mit einem Hubgetriebe in einem robusten Gehäuse.

sera Gehäuse werden auch härtesten Einsatzbedingungen gerecht. Materialdicke und Oberflächenbehandlung widerstehen selbst chemischen Angriffen.

Der Förderstrom ist konstant oder stufenlos regelbar. Bei der regelbaren Ausführung geschieht dies manuell durch die Änderung der Hublänge. Die automatische Förderstromverstellung kann über folgende Optionen erfolgen:

- Drehstrommotoren geeignet für Frequenzrichterbetrieb zur Hubfrequenzänderung über einen externen Frequenzrichter
- Stellmotoren mit Stellungsreglern zur automatischen Hublängenänderung

SONDERAUSFÜHRUNGEN

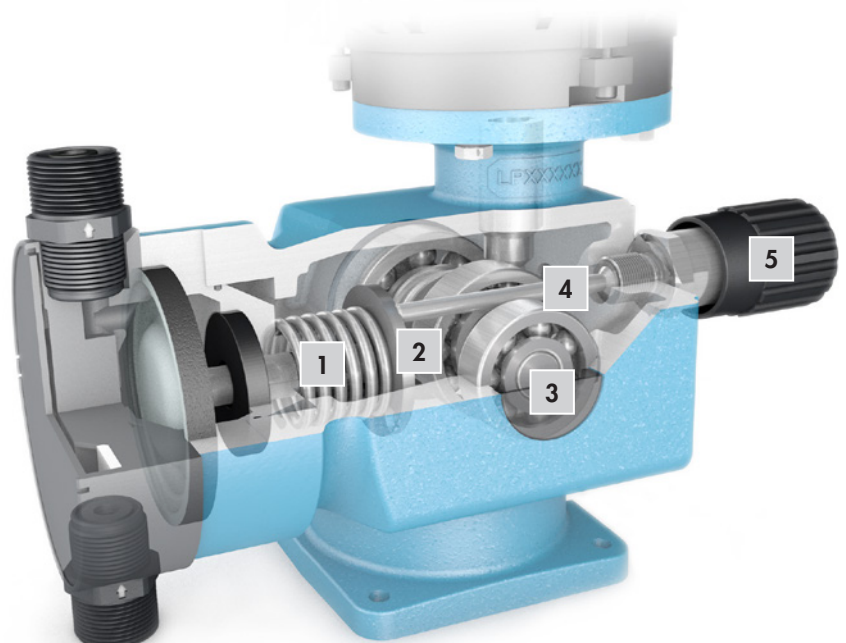
Für spezielle Dosieraufgaben bieten wir die individuelle Lösung:

u.a. Pumpenkörper mit Sondernennweiten, Heizeinrichtungen, Ventile als Doppelventile, mit Federbelastung, mit elastischen Kugelsitzen, Spüleinrichtungen für eine Intervall- oder Endspülung zur Verhinderung von Ablagerungen im Pumpenkörper, Anbau von Hubzahlgeber, Membranbruchüberwachung, Sonderwerkstoffe wie Titan oder Hastelloy, reinigbare Ausführung.

ZUBEHÖR

Zur optimalen Installation von Dosierpumpen können bei uns alle notwendigen Zubehörteile wie Überströmventile, Druckhalteventile, Pulsationsdämpfer, Dosierventile, Dosierbehälter, Strömungswächter usw. bestellt werden.

1	Rückstellfeder
2	Schubstangenteller
3	Exzenterwelle
4	Stellspindel
5	Stellrad



ZUSÄTZLICHE FEATURES



STEUERUNGSELEKTRONIK

Die Steuerungselektronik der C-Pumpenbaureihe hat viele Vorteile wie zum Beispiel die Möglichkeit der externen Ansteuerung über Impuls- oder Analog-Signale, Chargensteuerung, oder permanenten Überwachung des Membranzustandes, des Förderstroms und Behälterniveaus.

PROFIBUS DP-SCHNITTSTELLE

Die Steuerungselektronik der C-Pumpenbaureihe kann zusätzlich mit einer Profibus DP-Schnittstelle ausgestattet werden, was zum Vorteil hat, dass die **sera** Dosierpumpe direkt in ein Bus-System eingebunden werden kann.



PUMPENKÖRPER MIT INTEGRIERTEM ÜBERSTROMVENTIL

Das integrierte Membran-Überstömventil schützt die Pumpe bei geschlossener Druckleitung gegen unzulässigen Überdruck. Es ist einsetzbar für dünnflüssige Medien ohne Feststoffe bei einer Förderleistung von max. 570 l/h.

FREQUENZUMRICHTER

Über einen Frequenzumrichter kann die Drehzahl und somit die Fördermenge der Dosierpumpe ohne Steuerungselektronik geregelt werden.



ZUSÄTZLICHE FEATURES

MEMBRANÜBERWACHUNG

Die konduktive Membranüberwachung erfolgt über eine Elektrode in Verbindung mit einer Auswerteinheit. Die Elektrode wird bei den ansteuerbaren Pumpen direkt an die Steuerelektronik angeschlossen und wird somit ständig überwacht. Bei den nicht ansteuerbaren Pumpen wird dagegen ein Relais zur Auswertung benötigt.



HUBFREQUENZGEBER

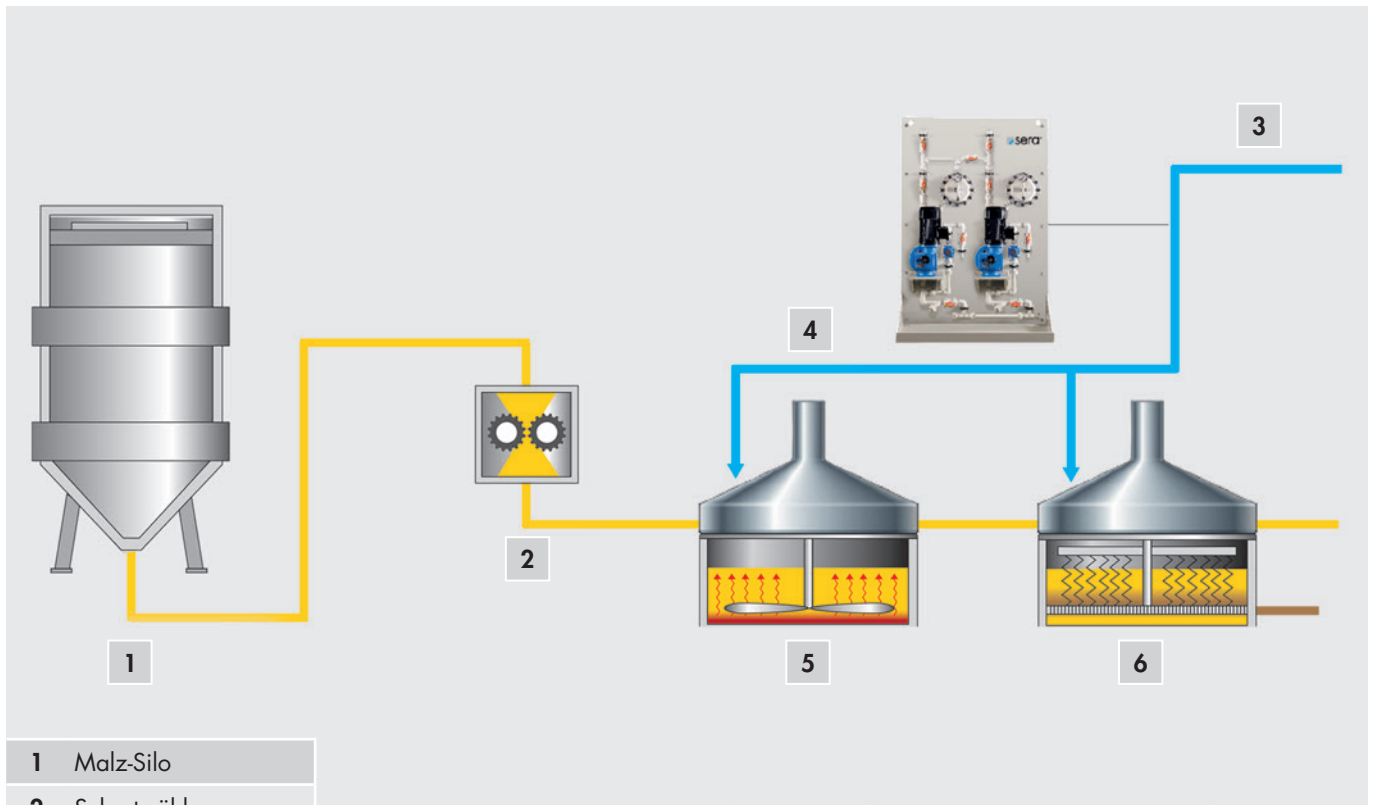
sera Dosierpumpen sind oszillierende Verdrängerpumpen mit einem genau definierten Hubvolumen je Pumpenhub. Der Hubfrequenzgeber erfasst die einzelnen Pumpenhübe und leitet jeden einzelnen an die Auswerteinheit weiter.

ELEKTRISCHER STELLANTRIEB ZUR HUBLÄNGENVERSTELLUNG

Mit dem elektrischen Stellantrieb zur Hublängenverstellung kann diese von einer Regeleinheit automatisch verstellt werden und es bedarf keiner manuellen Einstellung mehr.



ANWENDUNGSBEISPIEL AUFHÄRTUNG VON BRAUWASSER



- | | |
|---|--------------------|
| 1 | Malz-Silo |
| 2 | Schrotmühle |
| 3 | Frischwasserzufuhr |
| 4 | Wasserzugabe |
| 5 | Maischbottich |
| 6 | Läuterbottich |



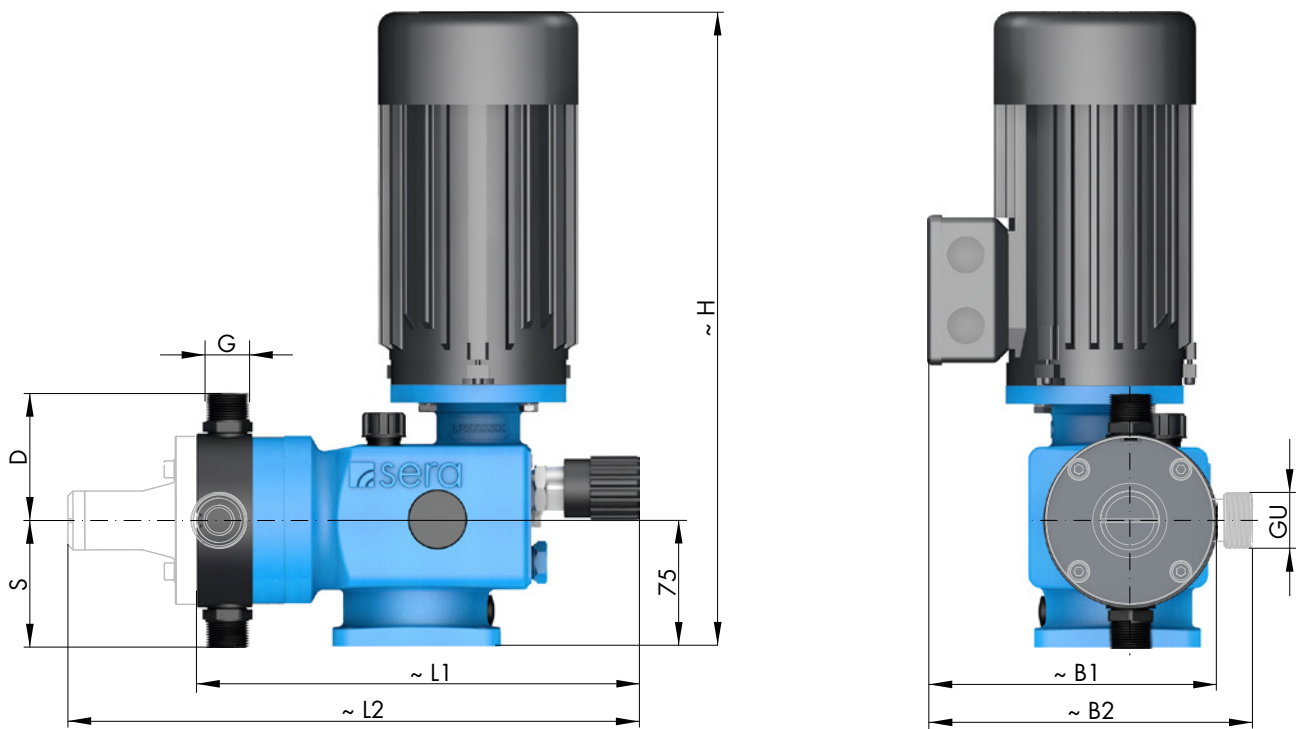
TECHNISCHE DATEN

MEMBRANPUMPE RF409.2

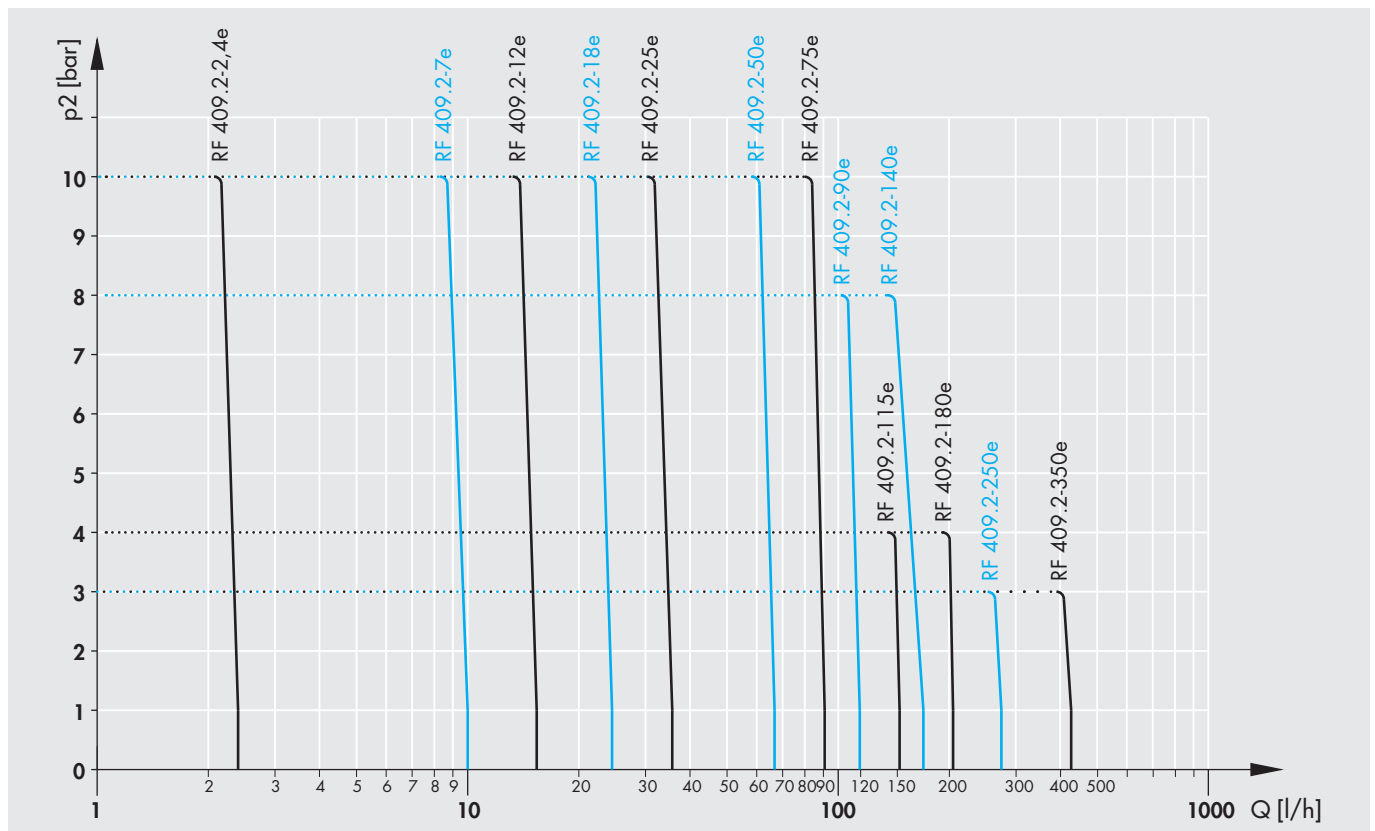
PUMPENDATEN			RF 409.2-...												
(* 8mWS = LeistungseinbuÙe des Nennförderstroms QN von 20-25%)			...-2,4e	...-7,0e	...-12e	...-18e	...-25e	...-50e	...-75e	...-90e	...-115e	...-140e	...-180e	...-250e	...-350e
Zulässiger Druck p_{2max} im Austritt der Pumpe	bar		10	10	10	10	10	10	10	8	4	8	4	3	3
Nennförderstrom QN bei p_{2max}	l/h	50 Hz	0-2,4	0-7,0	0-12	0-18	0-25	0-50	0-75	0-90	0-115	0-140	0-180	0-250	0-350
		60 Hz	0-2,9	0-8,4	0-14,4	0-21,5	0-30	0-60	0-90	0-108	0-138	0-168	0-216	0-300	-
Volumen pro Hub	ml/Hub	(100%)	0,27	0,78	2,0	3,0	2,8	8,3	8,3	15,0	19,2	15,6	20,0	41,7	38,9
Max. Saughöhe	mWS		3				3 (8*)				3				
Min./max. zulässiger Druck im Eintritt der Pumpe	bar		-0,3/0				-0,3/0 (-0,8/0*)				-0,3/0				
Empfohlene Nennweite DN der Anschlussleitungen	mm		5	5	10	10	10	10	15	15	15	15	15	15	15
Nennhubfrequenz	1/min	50 Hz	150	150	100	100	150	100	150	100	100	150	150	100	150
		60 Hz	180	180	120	120	180	120	180	120	120	180	180	120	-
Gewicht ca.	kg	Kunststoff	8,6	8,6	8,6	8,6	8,6	8,4	8,4	10,5	9,0	10,5	9,0	13,0	13,0
		Edelstahl													

ELEKTRISCHE DATEN		RF409.2-2,4e ... RF409.2-25e	RF409.2-50e ... RF409.2-350e
Leistungsaufnahme	kW	0,18	0,37
Spannung	V DC	380-420	
Frequenz	Hz	50/60	
Isolationsklasse	ISO	F	
Schutzart	IP	55	

ABMESSUNGEN



KENNLINIEN



ABMESSUNGEN

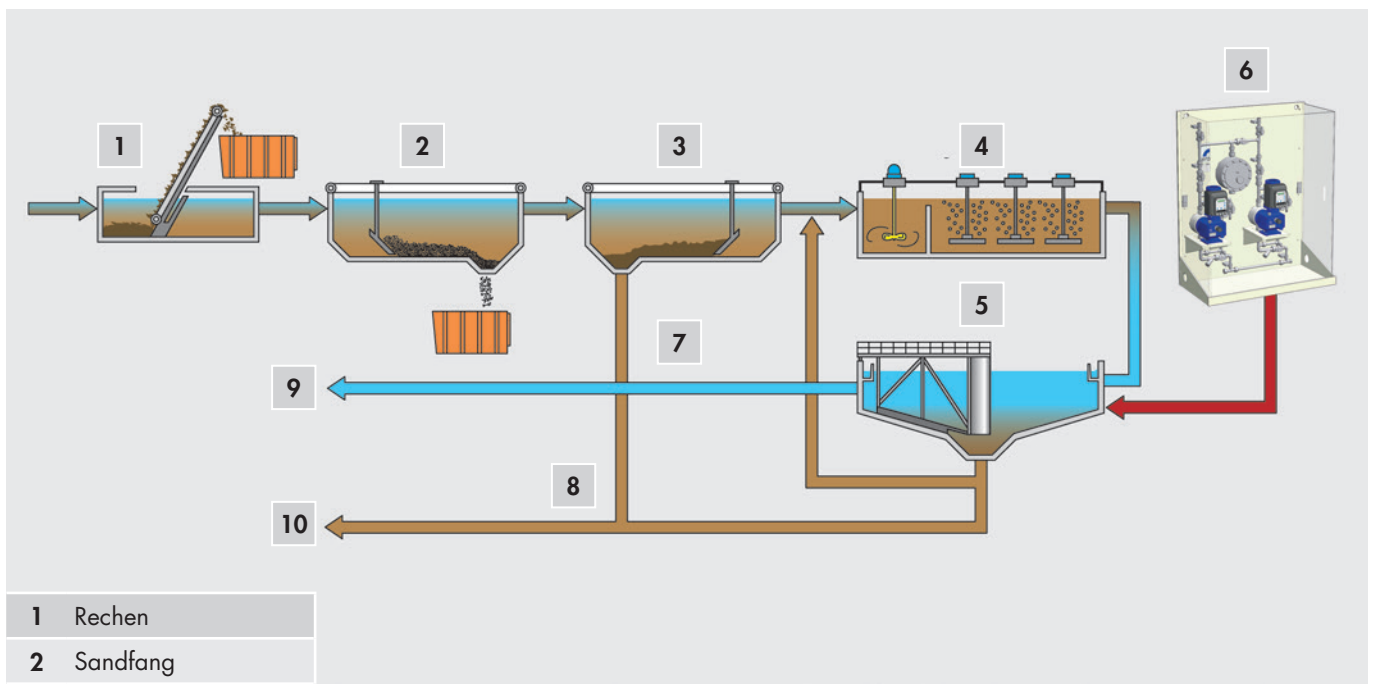
		RF 409.2-...												
		...-2,4e	...-7,0e	...-12e	...-18e	...-25e	...-50e	...-75e	...-90e	...-115e	...-140e	...-180e	...-250e	...-350e
SAUGVENTILE														
DN	Nennweite	5	5	8	8	8	8	8	8	8	8	8	20 ⁽¹⁾	20 ⁽¹⁾
G	Anschlussgewinde	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G1 $\frac{1}{4}$ ⁽¹⁾	G1 $\frac{1}{4}$ ⁽¹⁾
S	PP-GFK / PVDF-GFK	80	56	56	56	56	69	69	76	76	76	76	122	122
S	PP-GFK / PVDF-GFK ⁽²⁾	–	57	60	60	60	67	67	76	76	76	76	122	122
S	PVC-U	70	52	52	52	52	70	70	78	78	78	78	119	119
S	PVC-U ⁽²⁾	–	52	52	63	63	70	70	78	78	78	78	119	119
S	1.4571	70	57	61	61	61	68	68	76	76	76	76	122	122
S	1.4571 ⁽²⁾	–	57	61	61	61	68	68	76	76	76	76	122	122
DRUCKVENTILE														
DN	Nennweite	5	5	8	8	8	8	8	8	8	8	8	20 ⁽¹⁾	20 ⁽¹⁾
G	Anschlussgewinde	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G1 $\frac{1}{4}$ ⁽¹⁾	G1 $\frac{1}{4}$ ⁽¹⁾
D	PP-GFK / PVDF-GFK	80	64	64	64	64	69	69	76	76	76	76	122	122
D	PP-GFK / PVDF-GFK ⁽²⁾	–	57	60	60	60	67	67	76	76	76	76	122	122
D	PVC-U	70	65	65	65	65	77	77	85	85	85	85	138	138
D	PVC-U ⁽²⁾	–	65	65	70	70	77	77	85	85	85	85	138	138
D	1.4571	70	57	61	61	61	68	68	76	76	76	76	122	122
D	1.4571 ⁽²⁾	–	57	61	61	61	68	68	76	76	76	76	122	122
MAX. GESAMTHÖHE														
H		330	330	330	330	330	370	370	370	370	370	370	370	370
MAX. GESAMTBREITE														
B1		175	175	175	175	175	185	185	185	185	185	185	220	220
B2	(mit Überströmventil)	–	175	175	175	175	185	185	210	210	210	210	245	245
MAX. GESAMTLÄNGE														
L1		310	285	285	285	285	295	295	300	300	300	300	355	355
L2	(mit Überströmventil)	–	345	345	345	345	360	360	370	370	370	370	435	435
ANSCHLUSS ÜBERSTRÖMVENTIL														
GU		–	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G1	G1	G1	G1	G1 $\frac{1}{4}$ ⁽¹⁾	G1 $\frac{1}{4}$ ⁽¹⁾

(Maßangaben in mm)

⁽¹⁾ bei Ventilen PVC-U: DN15 / G1

⁽²⁾ bei Pumpenkörper mit Überströmventil

ANWENDUNGSBEISPIEL ABWASSERAUFBEREITUNG



- 1 Rechen
- 2 Sandfang
- 3 Vorklärbecken
- 4 Belebungsbecken
- 5 Nachklärbecken
- 6 FeCl₃-Dosierung
- 7 Rücklaufschlamm
- 8 Klärschlamm
- 9 Gewässer
- 10 Faulturm



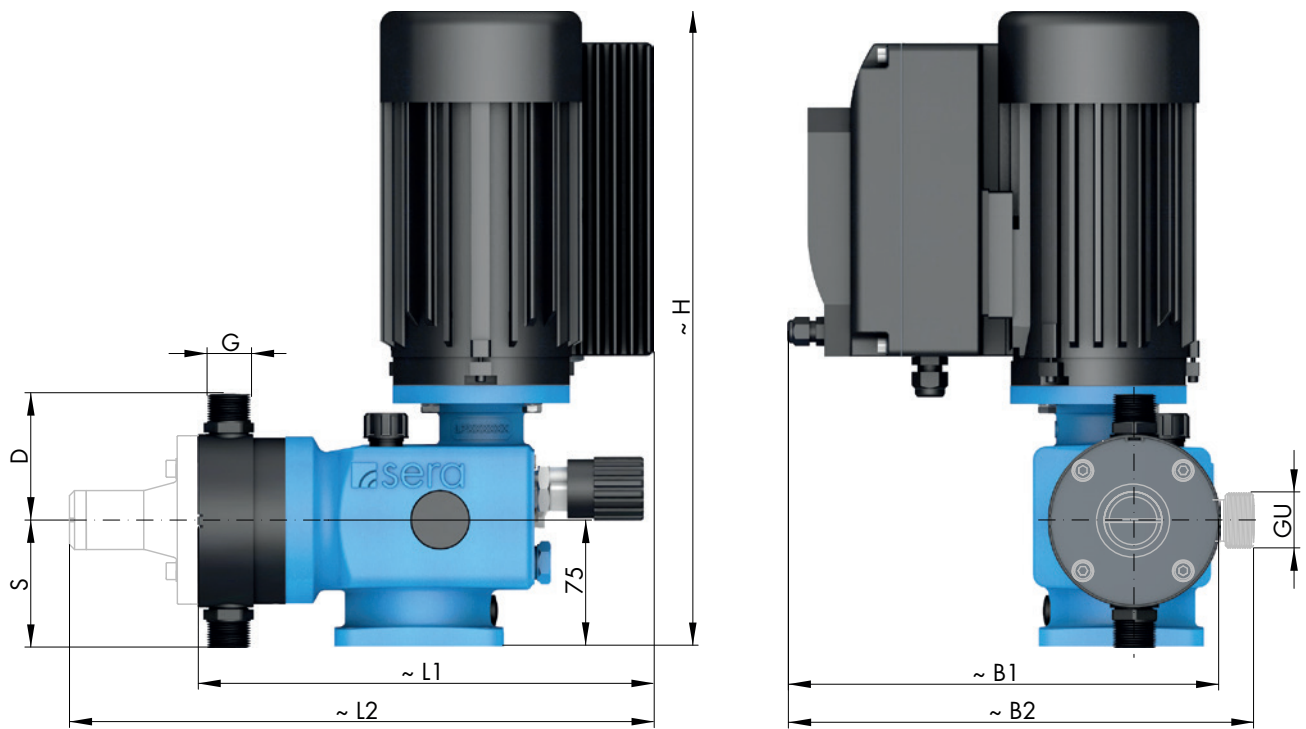
TECHNISCHE DATEN

MEMBRANPUMPE C409.2

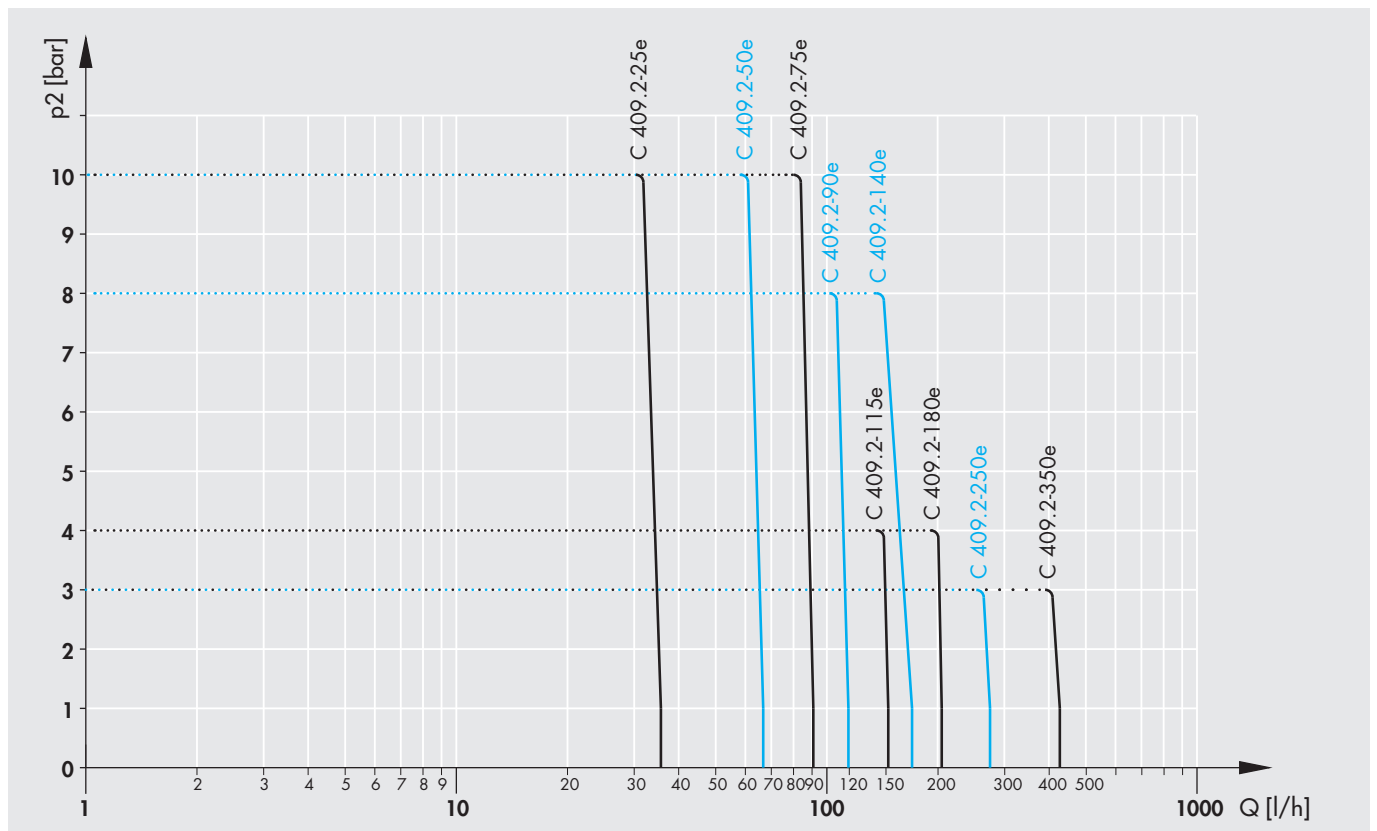
PUMPENDATEN			C 409.2-...								
(* 8mWS = LeistungseinbuÙe des Nennförderstroms QN von 20-25%)			...-25e	...-50e	...-75e	...-90e	...-115e	...-140e	...-180e	...-250e	...-350e
Zulässiger Druck p_{2max} im Austritt der Pumpe	bar		10	10	10	8	4	8	4	3	3
Nennförderstrom QN bei p_{2max}	l/h	50/60 Hz	0-25	0-50	0-75	0-90	0-115	0-140	0-180	0-250	0-350
Volumen pro Hub	ml/Hub	(100%)	2,8	8,3	8,3	15,0	19,2	15,6	20,0	41,7	38,9
Max. Saughöhe	mWS		3 (8*)						3		
Min./max. zulässiger Druck im Eintritt der Pumpe	bar	$p_{1min/max}$	-0,3/0 (-0,8/0*)						-0,3/0		
Empfohlene Nennweite DN der Anschlussleitungen	mm		10	10	15	15	15	15	15	15	15
Nennhubfrequenz	1/min	50/60 Hz	150	100	150	100	100	150	150	100	150
Gewicht ca.	kg	Kunststoff	8,6	8,4	8,4	10,5	9,0	10,5	9,0	13,0	13,0
		Edelstahl									

ELEKTRISCHE DATEN			C 409.2-...	
			230 V, 50/60 Hz	115 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	kW		0,37	
Nennspannung	V		210 - 250	100 - 125
Frequenz	Hz		50/60	
Nennstrom	A		3,0	6,0
Spannung Steuereingang	V DC		5...30	
Minimale Kontaktsignalzeit	ms		55	
Bürde für Analogeingang	Ω		100	
Digitaler Ausgang interne/externe Versorgung			PNP max. 15V DC, 50mA /max. 30V DC, 350mA	
empfohlene Absicherung	(Sicherungsautomat)		C6A	C10A
Isolationsklasse	ISO		F	
Schutzart	IP		55	

ABMESSUNGEN



KENNLINIEN



ABMESSUNGEN

		C 409.2-...								
		...-25e	...-50e	...-75e	...-90e	...-115e	...-140e	...-180e	...-250e	...-350e
SAUGVENTILE										
DN	Nennweite	8	8	8	8	8	8	8	20 ⁽¹⁾	20 ⁽¹⁾
G	Anschlussgewinde	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G1 $\frac{1}{4}$ ⁽¹⁾	G1 $\frac{1}{4}$ ⁽¹⁾
S	PP-GFK / PVDF-GFK	56	69	69	76	76	76	76	122	122
S	PP-GFK / PVDF-GFK ⁽²⁾	60	67	67	76	76	76	76	122	122
S	PVC-U	52	70	70	78	78	78	78	119	119
S	PVC-U ⁽²⁾	63	70	70	78	78	78	78	119	119
S	1.4571	61	68	68	76	76	76	76	122	122
S	1.4571 ⁽²⁾	61	68	68	76	76	76	76	122	122
DRUCKVENTILE										
DN	Nennweite	8	8	8	8	8	8	8	20 ⁽¹⁾	20 ⁽¹⁾
G	Anschlussgewinde	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G1 $\frac{1}{4}$ ⁽¹⁾	G1 $\frac{1}{4}$ ⁽¹⁾
D	PP-GFK / PVDF-GFK	64	69	69	76	76	76	76	122	122
D	PP-GFK / PVDF-GFK ⁽²⁾	60	67	67	76	76	76	76	122	122
D	PVC-U	65	77	77	85	85	85	85	138	138
D	PVC-U ⁽²⁾	70	77	77	85	85	85	85	138	138
D	1.4571	61	68	68	76	76	76	76	122	122
D	1.4571 ⁽²⁾	61	68	68	76	76	76	76	122	122
MAX. GESAMTHÖHE										
H		330	330	370	370	370	370	370	370	370
MAX. GESAMTBREITE										
B1		260	260	260	265	265	265	265	295	295
B2	(mit Überströmventil)	265	275	275	290	290	290	290	320	320
MAX. GESAMTLÄNGE										
L1		285	295	295	300	300	300	300	355	355
L2	(mit Überströmventil)	345	360	360	370	370	370	370	435	435
ANSCHLUSS ÜBERSTRÖMVENTIL										
GU		G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G $\frac{3}{4}$	G1	G1	G1	G1	G1 $\frac{1}{4}$ ⁽¹⁾	G1 $\frac{1}{4}$ ⁽¹⁾

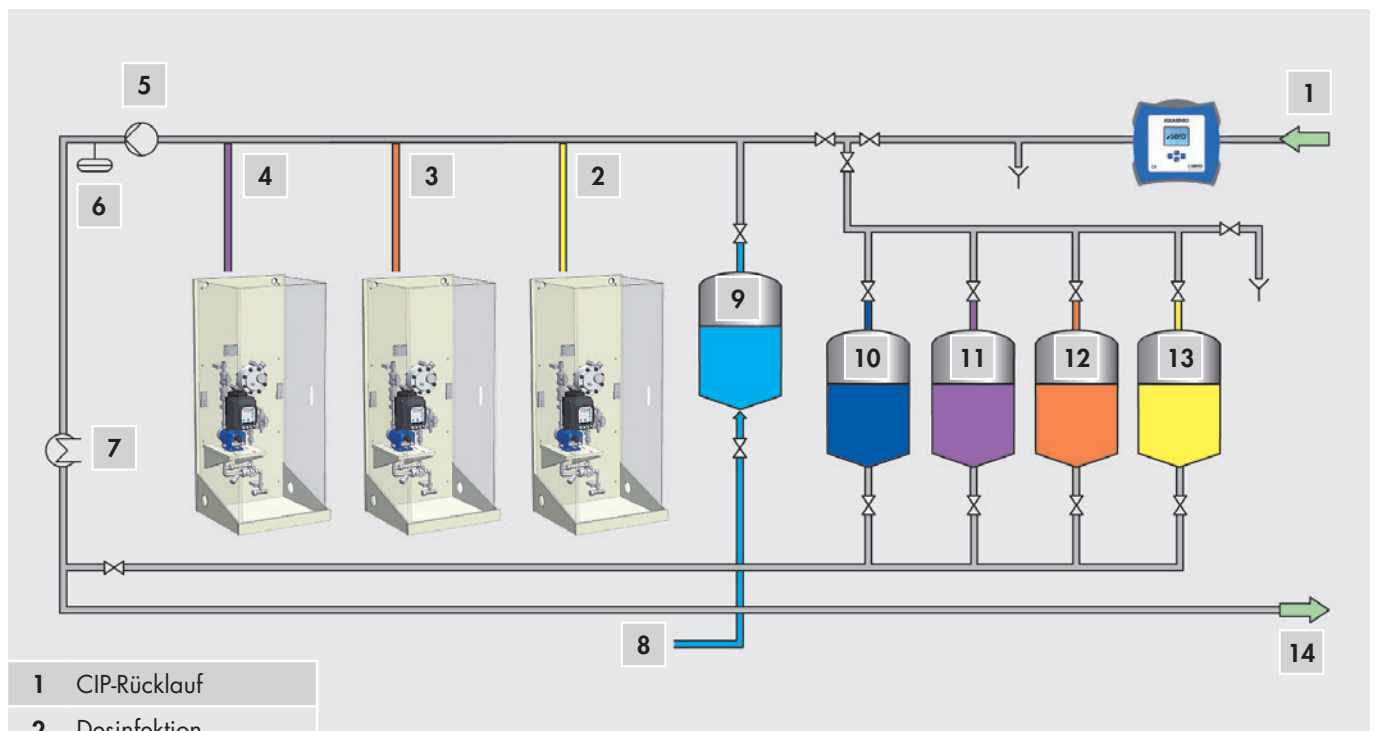
(Maßangaben in mm)

⁽¹⁾ bei Ventilen PVC-U: DN15 / G1

⁽²⁾ bei Pumpenkörper mit Überströmventil

ANWENDUNGSBEISPIEL

DOSIERUNG VON REINIGUNGSMITTEL



- | | |
|----|--------------------|
| 1 | CIP-Rücklauf |
| 2 | Desinfektion |
| 3 | Säure |
| 4 | Lauge |
| 5 | Vorlaufpumpe |
| 6 | Mengemesser |
| 7 | Wärmetauscher |
| 8 | Frischwasserzufuhr |
| 9 | Frischwasser |
| 10 | Stapelwasser |
| 11 | Lauge |
| 12 | Säure |
| 13 | Desinfektion |
| 14 | CIP-Vorlauf |



TECHNISCHE DATEN

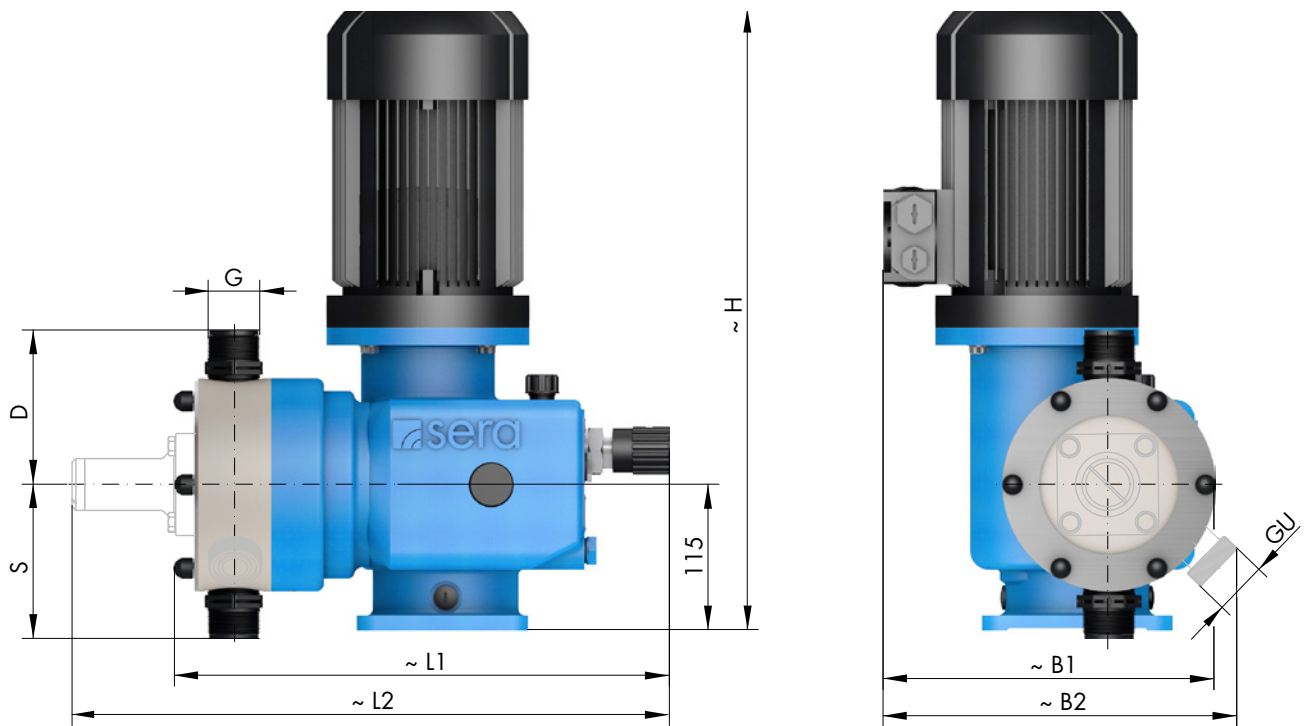
MEMBRANPUMPE RF410.2

PUMPENDATEN			RF 410.2-...			
			...280e	...570e	...900e	...1450e
Zulässiger Druck p_{2max} im Austritt der Pumpe	bar		8	6	5	5 *
Nennförderstrom QN bei p_{2max}	l/h	50 Hz	0-280	0-570	0-900	0-1.450
		60 Hz	0-336	0-684	0-1.080	0-1.740
Volumen pro Hub	ml/Hub	(100%)	46	98	155	245
Max. Saughöhe	mWS		5	5	3	3
Min./max. zulässiger Druck im Eintritt der Pumpe	bar	$p_{1min/max}$	-0,5/0	-0,5/0	-0,3/0	-0,3/0
Empfohlene Nennweite DN der Anschlussleitungen	mm		15	15	20	25
Nennhubfrequenz	1/min	50 Hz	97	97	97	97
		60 Hz	116	116	116	–
Gewicht ca.	kg	Kunststoff	29	29	33	35
		Edelstahl				

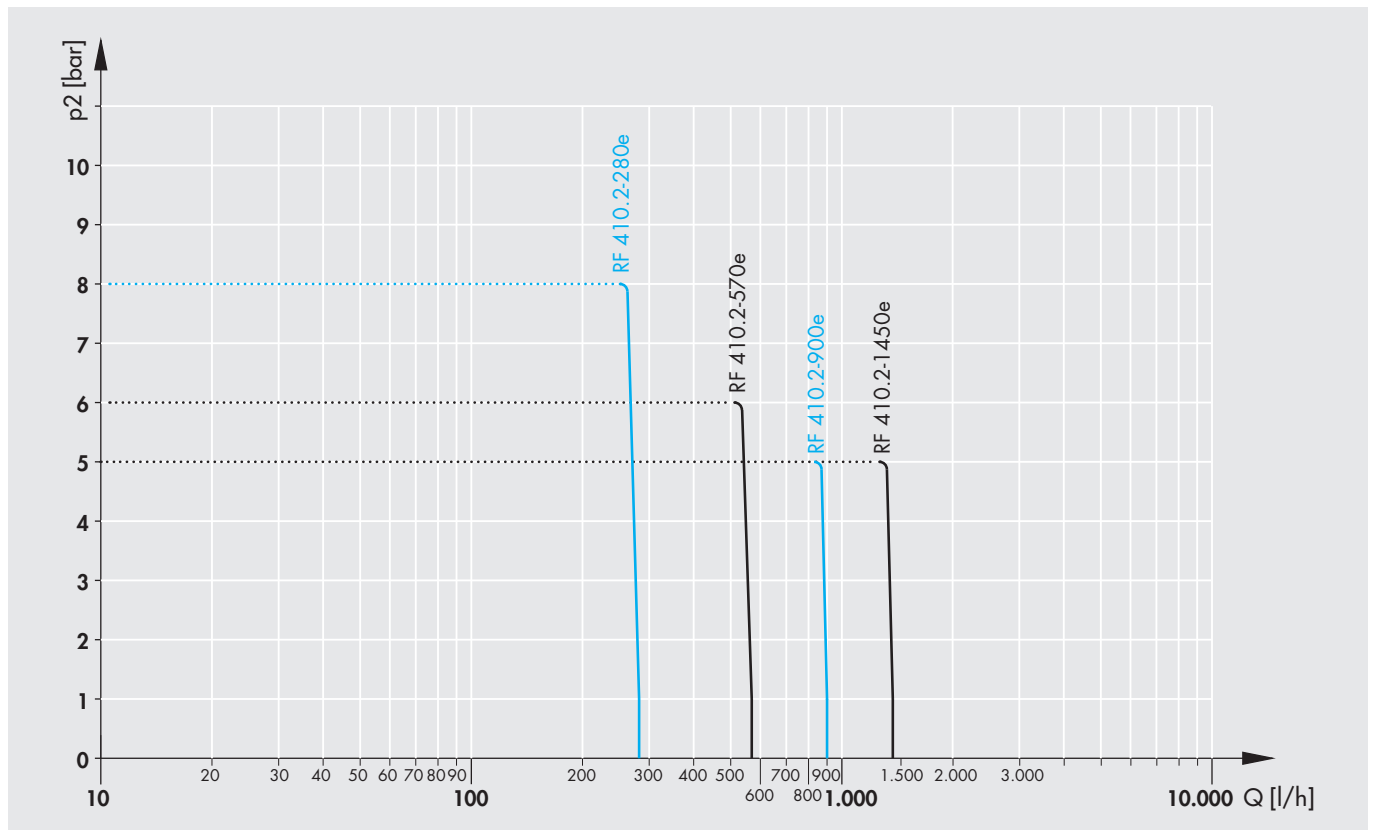
* bei 60 Hz ist der zulässige Druck 3,5 bar

ELEKTRISCHE DATEN			RF 410.2-...			
			...280e	...570e	...900e	...1450e
Leistungsaufnahme	kW		0,75	0,75	1,1	1,5
Spannung	V DC		380-420			
Frequenz	Hz		50/60			
Isolationsklasse	ISO		F			
Schutzart	IP		55			

ABMESSUNGEN



KENNLINIEN



ABMESSUNGEN

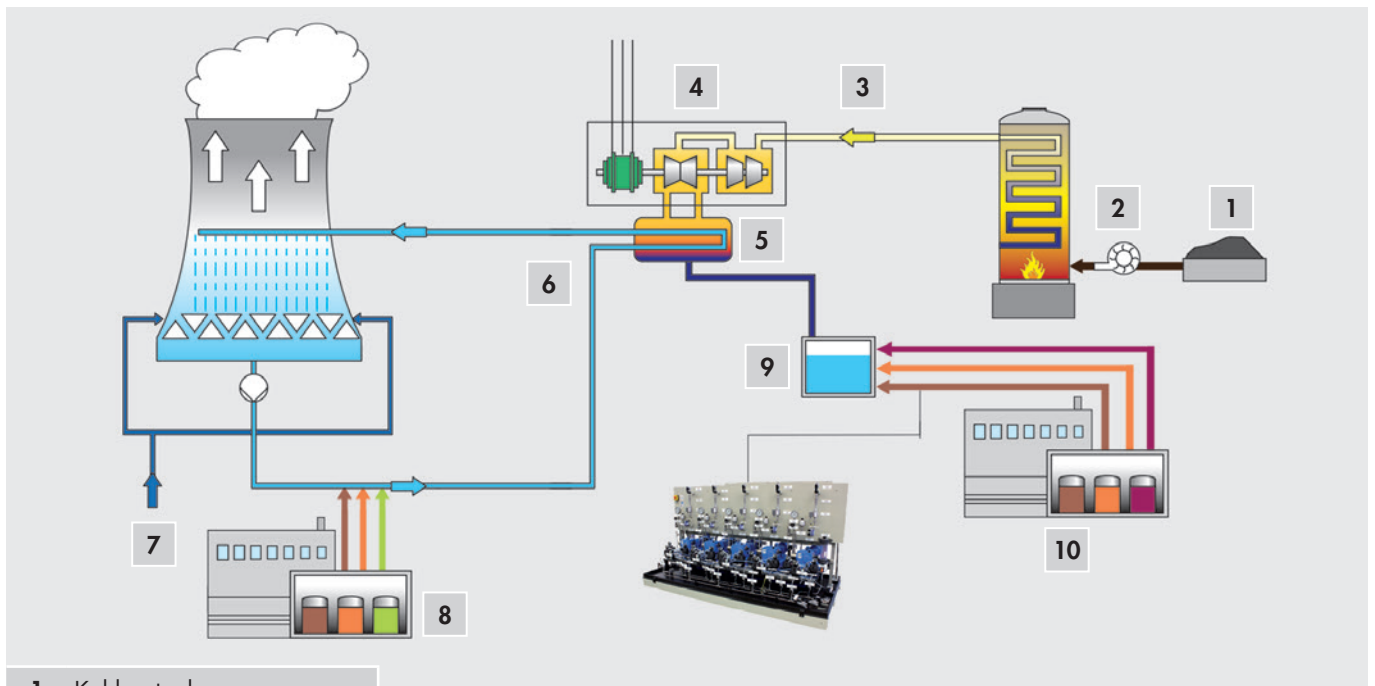
		RF 410.2-...			
SAUGVENTILE		...280e	...570e	...900e	...1450e
DN	Nennweite	20 ⁽¹⁾	20 ⁽¹⁾	20	20
G	Anschlussgewinde	G1¼ ⁽¹⁾	G1¼ ⁽¹⁾	G1¼	G1¼
S	PP-GFK / PVDF-GFK	122	122	148	148
S	PVC-U	119	119	150	150
S	1.4571	122	122	148	148
DRUCKVENTILE					
DN	Nennweite	20 ⁽¹⁾	20 ⁽¹⁾	20	20
G	Anschlussgewinde	G1¼ ⁽¹⁾	G1¼ ⁽¹⁾	G1¼	G1¼
D	PP-GFK / PVDF-GFK	122	122	148	148
D	PVC-U	138	138	170	170
D	1.4571	122	122	148	148
MAX. GESAMTHÖHE					
H		500	500	500	540
MAX. GESAMTBREITE					
B1		265	265	295	295
B2	(mit Überströmventil)	280	280	–	–
MAX. GESAMTLÄNGE					
L1		430	430	460	460
L2	(mit Überströmventil)	535	535	–	–
ANSCHLUSS ÜBERSTRÖMVENTIL					
GU		G1¼ ⁽¹⁾	G1¼ ⁽¹⁾	–	–

(Maßangaben in mm)

⁽¹⁾ bei Ventilen PVC-U: DN15 / G1

ANWENDUNGSBEISPIEL

AUFBEREITUNG VON SPEISEWASSER IN DER KRAFTWERKSTECHNIK



- 1 Kohlenstaub
- 2 Gebläse
- 3 Dampf
- 4 Turbine
- 5 Kondensator
- 6 Kühlwasserkreislauf
- 7 Luft
- 8 Kühlwasseraufbereitung
- 9 Speisewasserbehälter
- 10 Speisewasseraufbereitung



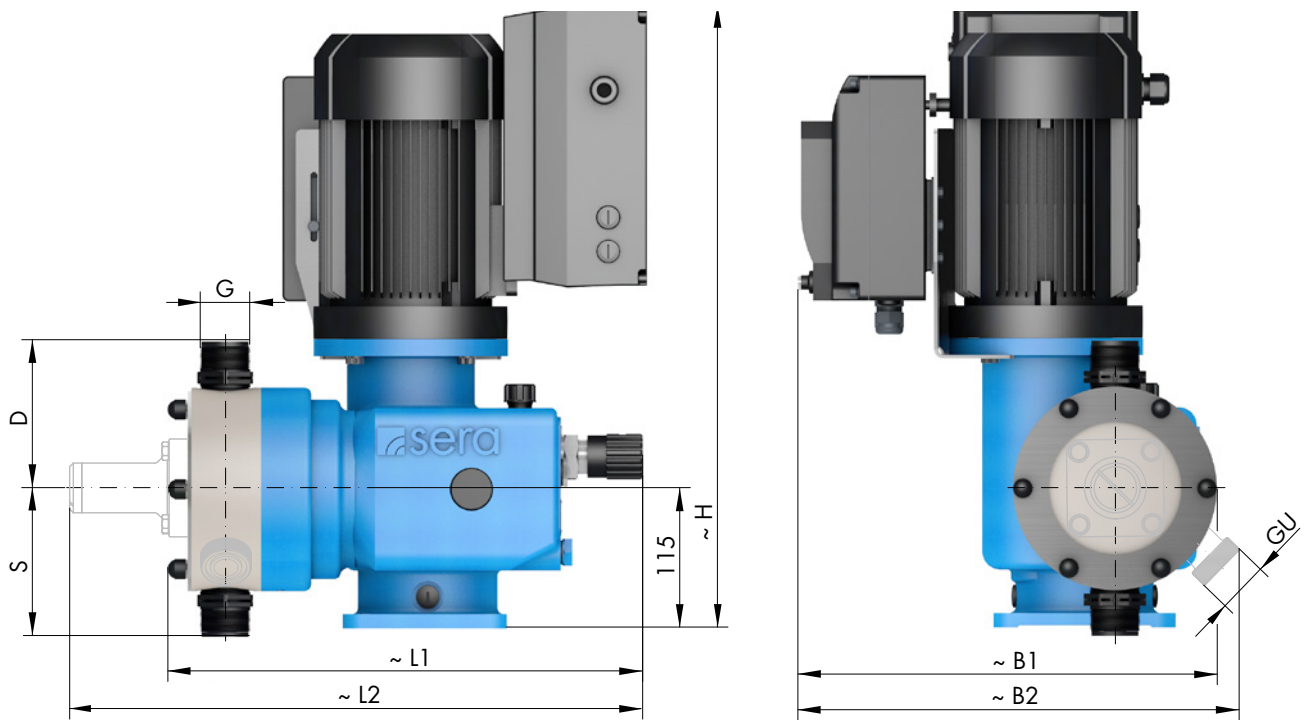
TECHNISCHE DATEN

MEMBRANPUMPE C410.2

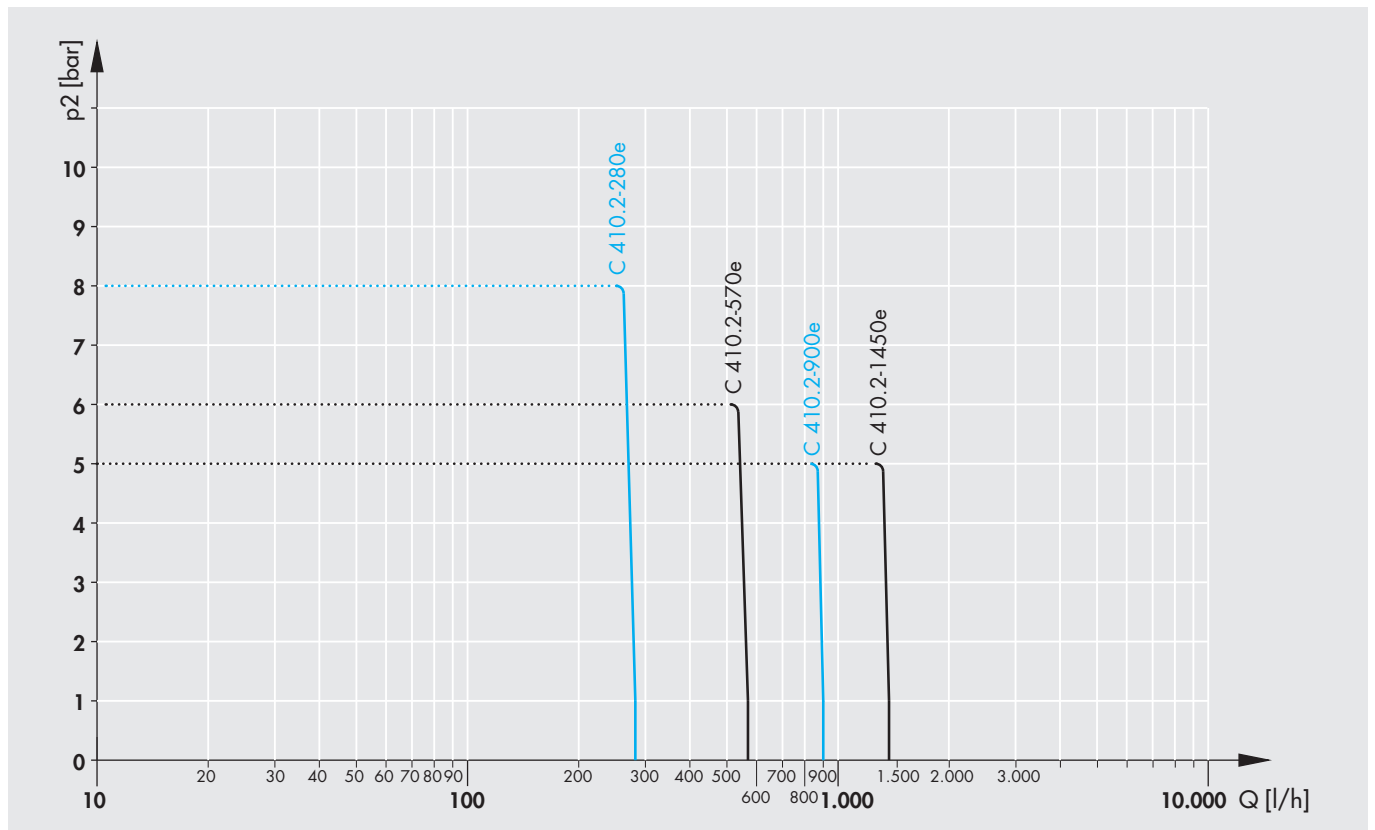
PUMPENDATEN			C 410.2-...			
			...280e	...570e	...900e	...1450e
Zulässiger Druck p_{2max} im Austritt der Pumpe	bar		8	6	5	5
Nennförderstrom QN bei p_{2max}	l/h	50/60 Hz	0-280	0-570	0-900	0-1.450
Volumen pro Hub	ml/Hub	(100%)	46	98	155	245
Max. Saughöhe	mWS		5	5	3	3
Min./max. zulässiger Druck im Eintritt der Pumpe	bar	$p_{1min/max}$	-0,5/0	-0,5/0	-0,3/0	-0,3/0
Empfohlene Nennweite DN der Anschlussleitungen	mm		15	15	20	25
Nennhubfrequenz	l/min	50/60 Hz	97	97	97	97
Gewicht ca.	kg	Kunststoff	43	43	45	45
		Edelstahl				

ELEKTRISCHE DATEN			C 410.2-...			
			...280e	...570e	...900e	...1450e
Leistungsaufnahme	kW		0,75	0,75	1,5	1,5
Spannung	V DC		380-420			
Frequenz	Hz		50/60			
Nennstrom	A		2,3	2,3	4,0	4,0
Spannung Steuereingang	V DC		5...30			
Minimale Kontaktsignalzeit	ms		55			
Bürde für Analogeingang	Ω		100			
Digitaler Ausgang interne/externe Versorgung			PNP max. 15V DC, 50mA /max. 30V DC, 350mA			
empfohlene Absicherung	(Sicherungsautomat)		C10A			
Isolationsklasse	ISO		F			
Schutzart	IP		55			

ABMESSUNGEN



KENNLINIEN



ABMESSUNGEN

		C 410.2-...			
SAUGVENTILE		...280e	...570e	...900e	...1450e
DN	Nennweite	20 ⁽¹⁾	20 ⁽¹⁾	20	20
G	Anschlussgewinde	G1¼ ⁽¹⁾	G1¼ ⁽¹⁾	G1¼	G1¼
S	PP-GFK / PVDF-GFK	122	122	148	148
S	PVC-U	119	119	150	150
S	1.4571	122	122	148	148
DRUCKVENTILE					
DN	Nennweite	20 ⁽¹⁾	20 ⁽¹⁾	20	20
G	Anschlussgewinde	G1¼ ⁽¹⁾	G1¼ ⁽¹⁾	G1¼	G1¼
D	PP-GFK / PVDF-GFK	122	122	148	148
D	PVC-U	138	138	170	170
D	1.4571	122	122	148	148
MAX. GESAMTHÖHE					
H		520	520	520	560
MAX. GESAMTBREITE					
B1		350	350	375	375
B2	(mit Überströmventil)	375	375	–	–
MAX. GESAMTLÄNGE					
L1		430	430	460	460
L2	(mit Überströmventil)	535	535	–	–
ANSCHLUSS ÜBERSTRÖMVENTIL					
GU		G1¼ ⁽¹⁾	G1¼ ⁽¹⁾	–	–

(Maßangaben in mm)

⁽¹⁾ bei Ventilen PVC-U: DN15 / G1

FOLLOW US



sera ProDos GmbH
sera-Str. 1
34376 Immenhausen
Germany

Tel.: +49 5673 999-02
Fax: +49 5673 999-03
info-prodos@sera-web.com

www.sera-web.com